

Die Geschichten der Weihnachtstrolle

14. Dezember



Stúfur

Heute kommt der Kleinste der Trolle: Stúfur. Pass gut auf, dass du ihn bei seiner geringen Größe nicht übersiehst!

Stúfur mag so ziemlich alles! Beim Essen und Trinken ist er überhaupt nicht wählerisch! Du kannst ihn mit allem locken, was du zuhause hast: Gemüse, Käse, Fleisch, Milch, Plätzchen...

Es heißt, dass er besonders gern die angebrannten Reste aus Pfannen und Töpfen kratzt.

Probleme bereitet ihm wegen seiner Größe, aber oft das Herankommen ans Fensterbrett. Die Isländer stellen ihm deshalb am 14. Dezember gerne noch einen Stuhl oder

Trethocker vor das Fenster, damit er die für ihn angerichteten Leckereien auch erreichen kann.

Auch im tiefen Schnee machen ihm seine geringe Größe und seine kurzen Beine zu schaffen.. Während seine größeren Brüder meist nur bis zu den Knien einsinken, steckt der kleine Troll gerne mal bis zum Bauch fest, oder noch tiefer. Stúfur nimmt deshalb für seinen Weg von der Trollhöhle bis hinunter zu den Menschen immer eine kleine Schaufel mit, damit er sich notfalls aus dem Schnee wieder herausschaufeln kann.

Doch selbst der tiefste Schnee kann diesem charmanten kleinen Kerl mit dem großen Herzen, den seine Brüder gerne „Knirps“ nennen, nicht davon abhalten, gut gelaunt und fröhlich Islands Berge zu überqueren. Seit der Erfindung der Schlitten macht ihn das besonders viel Spaß!

